

Gesichter 2021: Eintracht Hildesheim von 1861 e.V. gewinnt Wettbewerb für ein gesundes Miteinander in Niedersachsen

Ministerin Honé und DAK-Gesundheit ehren Menschen für besonderes Engagement in Corona-Zeiten

Hildesheim, 10. März 2022. „Gesichter für ein gesundes Miteinander“: Unter diesem Motto haben bundesweit mehr als 200 Projekte und Einzelpersonen an einem Wettbewerb für besonderes Gesundheits-Engagement in Corona-Zeiten teilgenommen. In Niedersachsen gewann der Verein Eintracht Hildesheim von 1861 e.V. mit seiner Initiative „Menschen erreichen, begeistern und bewegen“ den Landeswettbewerb 2021. Platz zwei ging an Ercan Carikci aus Hannover mit seinem Projekt für „KEK – KIDS EMPOWER KIDS“. Den dritten Platz holte sich der Seniorenstützpunkt Celle mit ihrem Projekt für „Radeln ohne Alter – eine Rikscha für Celle“. Niedersachsens Ministerin Birgit Honé und die DAK-Gesundheit zeichneten nun die Gewinner aus.

Gesucht waren jetzt im zweiten Jahr Menschen, die sich in der Pandemie mit besonderen Präventions- oder Gesundheitsangeboten engagiert haben. Alles, was der Gesundheitsförderung oder Prävention dient, war in diesem Wettbewerb möglich. Mit seinem Projekt unterstützt der Verein Eintracht Hildesheim von 1861 e.V. Sport und Bewegung in Zeiten von Corona. So wurden zahlreiche Maßnahmen wie zum Beispiel das Onlinetraining „Fit für Zuhause“ oder die „Familybox“, eine Box mit Spielgeräten entwickelt. Für eine Impfkation wurden die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt oder die Notfallbetreuung in Schulen unterstützt. „In unseren Maßnahmen waren Spontaneität und Flexibilität, gleichzeitig Struktur und Weitblick gefragt. In allen Lebensbereichen wurden wir gefordert – auch als Verantwortliche unseres Sportvereins. Gemeinsam zeigen wir, dass es gelingen wird, mit Werten wie Solidarität, Fairness und Teamgeist nicht nur Turniere zu gewinnen und sportliche Wettbewerbe zu bestehen, sondern auch gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen. SV steht bei Eintracht Hildesheim nicht nur für Sportverein, sondern auch für soziale Verantwortung“, sagte Clemens Lücke, Vorstandsvorsitzender des Vereins, zum Gewinn.

Birgit Honé, Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung und Schirmherrin der Kampagne in

Niedersachsen, sagte bei der virtuellen Siegerehrung: „Dieser Wettbewerb ist deshalb so wichtig und unterstützenswert, weil er den Fokus auf ein Thema richtet, das für uns alle von erheblicher Bedeutung ist – nämlich das gesunde Miteinander in unserer Gesellschaft.“

Dirk Vennekold, Leiter der DAK-Landesvertretung Niedersachsen, erklärte: „Die anhaltende Pandemie hatte auch 2021 massive Auswirkungen auf unser Leben. Unser Wettbewerb soll zeigen, wie wichtig Zusammenhalt und ein gutes Miteinander für unsere Gesundheit sind. Es ist bemerkenswert, wie unsere Landessiegerinnen und -sieger mit ihren Projekten Gesicht zeigen. Mit ihrem Engagement für Gesundheit, Respekt und Gemeinsinn werden sie zu Vorbildern für viele andere Menschen.“

Ende Juni kürt eine namhafte Bundesjury um DAK-Vorstandschef Andreas Storm aus allen Landessiegern die Bundesgewinner.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten eine der größten Krankenkassen in Deutschland. Sie hat 2018 die Initiative „Für ein gesundes Miteinander“ ins Leben gerufen, um Freundlichkeit, Rücksicht und Toleranz in der Gesellschaft zu stärken. Weitere Informationen gibt es auf www.dak.de/gesichter.